

Neuer Basiswert in der Preisformel für Wärmekunden der ESWE Versorgungs AG (Abrechnungsjahr 2025)

Für die angewandte Preisänderungsklausel

$AP0 \times (0,6 \times Pel / Pel0 + 0,2 \times Inv / Inv0 + 0,2 \times Lohn / Lohn0)$ &

$GP0 \times (0,5 + 0,3 \times Lohn / Lohn0 + 0,2 \times Inv / Inv0)$

werden Indexwerte vom Statistischen Bundesamt von 2015=100 auf 2021=100 umbasiert. Entsprechend ändert sich der Basiswert Inv0 des Investitionsindex/Gebrauchsgüterindex von 105,0 auf 78,7. Im Zuge dessen aktualisiert sich der Wert Inv. Rechnerisch ändert sich nichts. Es gilt weiterhin die Preisänderungsklausel.

Dies betrifft Wärmekunden folgender Abnahmestellen mit folgender Preisformel:

■ Am Weidenborn, Quartier J

Grundpreis/Leistungspreis: $GP0 \times (0,5 + 0,3 \times Lohn / Lohn0 + 0,2 \times Inv / Inv0)$

■ Ernst-von-Harnack-Str. 5-15, 12-18

■ Theodor-Haubach-Str. 2-4

■ Goerdeler Str. 1-19

■ Auf den Erlen

■ Gabriele-Münter-Str. 1-5

■ Carla-Henius-Str. 7-11

■ Fanny-Lewald-Str. 1-3

■ Wenzel-Jaksch-Str. 2-2c

■ Eulenstraße 3

■ Schöne Aussicht 58

■ Künstlerviertel

Arbeitspreis: $AP0 \times (0,6 \times Pel / Pel0 + 0,2 \times Inv / Inv0 + 0,2 \times Lohn / Lohn0)$

Inv0 – Basisindex für Investitionsgüter/Gebrauchsgüterindex:

Grundlage ist die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes unter „Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte“. Maßgebend für die Basisbildung ist das arithmetische Mittel des Investitionsgüterindizes/Gebrauchsgüterindex. Hierbei wurden die Gebrauchsgüterindizes des zusammenhängenden 12-Monatszeitraums aus dem Jahr 2002 für die Berechnung herangezogen. Der in der Preisformel enthaltene Basisindex von 78,7 bildet den Stand des Basisjahres 2002 auf Grundlage 2021=100 ab. Sofern der zugrunde gelegte Index umbasiert wird, gilt der Index ab dem Tage der Veröffentlichung auf der neuen Basis.

Quelle im Internet: Statistisches Bundesamt

www-genesis.destatis.de/datenbank/online/url/b097582d

Inv – Basisindex für Investitionsgüter/Gebrauchsgüterindex:

Grundlage ist die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes unter „Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte“. Maßgebend für die Preisbildung ist jeweils das arithmetische Mittel des Investitionsgüterindizes/Gebrauchsgüterindex. Hierbei werden die Gebrauchsgüterindizes innerhalb eines zusammenhängenden 12-Monatszeitraums des jeweils vorangegangenen Kalenderjahres für die Berechnung herangezogen. Sofern der zugrunde gelegte Index umbasiert wird, gilt der Index ab dem Tage der Veröffentlichung auf der neuen Basis.

Abrufbar unter: www.destatis.de ► Themen ► Wirtschaft ► Preise ► Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte

► Publikationen ► Statistische Berichte ► Datei wählen: Statistischer Bericht – Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ► Tabellenblatt 61241-01 unter der laufenden Nummer 5 „Gebrauchsgüter“.

Die Bruttopreise beinhalten die aktuell gültige Mehrwertsteuer von 19%.

Kontakt

ESWE Versorgungs AG
Konradinallee 25
65189 Wiesbaden

www.eswe-versorgung.de

Ansprechpartner

Christian Lotz

Telefon: 0800 780-2200

Telefax: 0611 780-2320

E-Mail: christian.lotz@eswe.com